POCUS TTE / Thorax

Lungenultraschall

Sonographie der Artefakte

Stefan Venturini

herzlich, kompetent, vernetzt

Inhalt des Vortrags

- Grundlagen der Lungensonographie
- Pneumothorax Diagnostik
- Pleuraerguss
- ABC Profil

Grundlagen

Pneumothorax

Pneumothorax

- Luft im Pleuraspalt
- spontan vs. traumatisch

- Luft steigt auf → Suche am höchsten (ventralsten) Punkt

→ im Liegen 3. oder 4. ICR zwischen Parasternal- und Medioclavicularlinie

von Gilbert Krähenbühl

Pneumothorax Diagnostik

Lungengleiten: atemsynchrone Bewegung der Pleura visceralis gegenüber Pleura parietalis («Ameisenlaufen»)

→ Schliesst Pneumothorax aus wenn vorhanden

Pleuragleiten im M-Mode Seashore-sign

Pneumothorax Diagnostik

Lungenpuls: Pulssynchrone Bewegung der Pleura aufgrund Herzaktion.

→ Schliesst Pneumothorax aus wenn vorhanden

Lungenpuls im M-Mode

Pneumothorax Diagnostik

Fehlendes Pleuragleiten im M-Mode Stratospheric sign – Barcode Zeichen

Pneumothorax Diagnostik

Lungenpunkt: Grenze zwischen
ausgebreiteter Lunge und Pneumothorax

→ Beweist Pneumothorax wenn
vorhanden

Pleuraerguss

Pleuraerguss

- pathologische Zunahme der Flüssigkeit zwischen den Pleurablättern (>30ml)
- Sonographisch nachweisbar ab 5ml
- Diverse Ursachen (infektiös, maligne, Herzinsuffizienz, Leberzirrhose, iatrogen etc. etc.)
 - Trans-/Exsudat
- Kompliziert (septiert) vs. Unkompliziert

Volumetrie (nur im Sitzen ausreichend genug)

1cm kranio-kaudal = 90ml Erguss

- Vol. (ml) = Distanz (mm) x 90

Vorhangphänomen

- Verschwinden subdiaphragmaler Strukturen bei Inspiration
 - Kein Verschwinden bzw. kein «Vorhang» bei Erguss
- Vorhang sichtbar = kein Erguss
- Vorhang nicht sichtbar = Erguss

Spine-Sign

- Indirekter Hinweis auf einen Pleuraerguss/Hämatothorax
- **Frage:** „ist die Wirbelsäule thorakal noch abgrenzbar?“
 - Wirbelsäule bricht ab = kein Pleuraerguss = Spine-Sign negativ
 - Wirbelsäule verfolgbar = Pleuraerguss = Spine-Sign positiv

Spine-Sign

Spiegelartefakt

A/B/C Profil

A – Linien

A-Linien (A-Profil)

- A Linien sind Reverberationsartefakte (= Wiederholungsartefakte)
- Entstehen wenn Echos zwischen parallel liegenden Gewebeschichten hin- und zurückreflektiert wird
- Reverberationen brauchen mehr Zeit bis zum Schallkopf und werden mit jedem Reverberationszyklus in tiefere Gewebe projiziert.

B-Linien

B-Lines (B-Profil)

- Bereits 1997 von Intensivmediziner Daniel Lichtenstein Gebrauch der B-Lines als Zeichen einer pulmonalen Flüssigkeitseinlagerung
- Genauer Mechanismus unklar, vermutet wird:
 - Mit zunehmendem Wassergehalt & Verdickung Interlobärsepten kommt es zu multiplen, lokalen Reflexionen
 - Summation dieser Reflexionen = B-Lines

B-Linien (B-Profil)

- Echoreich, laserstrahlartig, vertikal, bis an Bildunterrand reichend, mindestens 8 cm lange
- Ausgehend von intakter Pleura
- Pathologisch ab 3 B-Lines pro Intercostalraum (sagittal)
- Pro Seite ≥ 2 positive Quadranten = Lungenödem/pulmonale Stauung /ARDS (auch interstitielles Syndrom)

"BLACK"

"BLACK AND WHITE"

"WHITE"

"GREY"

Normal

Mild/moderate
interstitial edema

Severe
interstitial edema/
alveolar edema

Consolidation

Kometenschweifartefakte (pneumogene B-Linien)

- Vertikale, gleichmässige Artefakte mit breiter Basis (1-2mm) und abnehmender Intensität
- weniger lang als B-Linien
- von einer irregulären Pleuralinie mit reduziertem Lungengleiten oder vom Rand von Konsolidierungen ausgehend
- häufig zusammen mit kleinen subpleuralen Konsolidierungen
- Bronchitis, kleinere Konsolidierungen

Konsolidierung (C-Profil)

- = echoarmer subpleuraler Bereich mit leber- oder gewebeähnlicher Struktur
- Mit **Aerobronchogramm**: Luftgefüllte (=echoreiche) Bronchien in Konsolidation
- Mit **Fluidobronchogramm**: Flüssigkeitsgefüllte (echoleer) Bronchien in Konsolidation

C-Profil

Vorkommen bei:

- Pneumonie
- Lungenembolie
- Tumor
- Atelektase
- Kontusion

Take home

- Lungensonographie nutzt Artefakte, gesundes Lungengewebe ist sonographisch nicht darstellbar
- Pneumothorax Algorithmus (Pleuragleiten? Lungenpuls? Lungenpunkt?)
- M-Mode in unklaren Fällen Thoraxgleiten (Lungenpuls? Seashore sign? Barcode sign?)
- Ohne M-Mode: Videos!
- Pleuraerguss: kompliziert/unkompliziert, ganz dorsal suchen, Vorhangphänomen, spine sign
- A-Linien: Wiederholungsartefakte (Normalbefund, auch vorhanden bei PTX)
- B-Linien: Summation multipler Reflexionen (Entzündung, Flüssigkeit, nicht vorhanden bei PTX)
- ≥ 3 B-Lines/Thoraxquadrant signifikant
- C-Profil: Konsolidierte (hepatifizierte Lunge), v.a. Pneumonie, Atelektase